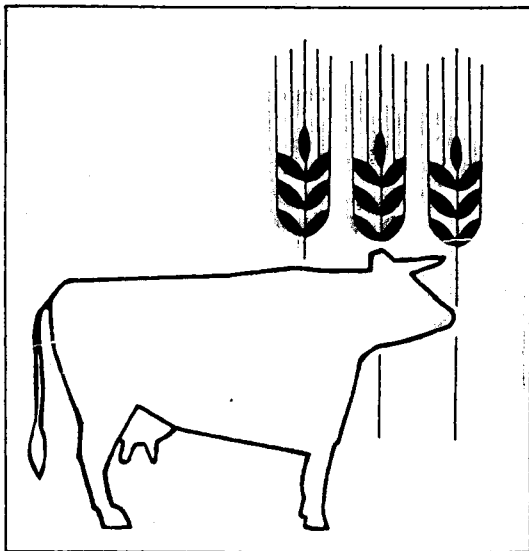


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Trauben -

12/1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030321 - 90012

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14083

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Reben	4

Tabelleenteil

1	Reben	
1.1	Angaben über die Witterung Mitte November	6
1.2	Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
1.3	Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
1.4	Endgültige Weinmosternte 1990	
1.4.1	Weinmost insgesamt	8
1.4.2	Weißmost	10
1.4.3	Rotmost	12
1.4.4	Nach Rebsorten	14

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- RB = Regierungsbezirk

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht, dessen Angaben sich noch auf den Gebietsstand der ehemaligen Bundesrepublik beziehen, enthält die Ergebnisse der Ende November durchgeführten letzten Schätzungen über die Weinmosterträge sowie die endgültigen Erntemengen an Weinmost für das Jahr 1990, differenziert nach ihrer qualitativen Eignung. Der Berechnung liegen Daten aus verschiedenen statistischen Verfahren zugrunde. Die Höhe der Ernte wird dabei bestimmt durch Kombination der in der Ergänzenden Erntermittlung repräsentativ festgestellten Mosterträge mit den größtenteils aus den statistischen Erhebungen der Rebflächen (Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates) stammenden Flächen unter Berücksichtigung der Meldung über Wieder- bzw. Neupflanzungen und Rodungen. Regionaldaten sowie qualitative Beurteilungen des Mostes basieren vornehmlich auf den Berichterstatterschätzungen. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Weinmost insgesamt, Weiß- und Rotmost sowie nach den wichtigsten Rebsorten.

Erläuterung der Ergebnisse

Nach dem herausragenden Mengenergebnis des Vorjahres (13,2 Mill. hl) sind 1990 bundesweit gut ein Drittel weniger Weinmost erzeugt worden, obwohl die Ertragsrebläche um ca. 1 000 ha gestiegen ist. Mit 8,5 Mill. hl liegt das Ernteergebnis auch unter (- 7 %) dem sechsjährigen Mittelwert. Der durchschnittliche Mostertrag beläuft sich auf 90 hl/ha. Von der Gesamtmenge entfallen 7,2 Mill. hl auf Weißmost und 1,3 Mill. hl auf Rotmost.

Als Ursachen für die vergleichsweise niedrigen Erträge kamen neben den Witterungseinflüssen

auch die Konsequenzen aus der Mengenregulierung zum Tragen, die die Winzer zu einem stärkeren Rückschnitt der Reben veranlaßt haben dürften.

Der Vegetationsverlauf vollzog sich in folgenden Schritten:

Nach einem milden Winter ohne nennenswerte Frostschäden gab ein früher Vegetationsbeginn gute Startbedingungen für die Entwicklung des Jahrgangs 1990. Die Blüte begann in der ersten Juniwoche und war Ende desselben Monats größtenteils abgeschlossen. Verrieselungsschäden traten bundesweit nur in schwachem Ausmaß auf. Der anfängliche Optimismus auf einen guten Jahrgang wurde dann seitens der amtlichen Berichterstatter den Sommer über ein wenig getrübt, als die langanhaltende Trockenheit zu einer Entwicklungsverzögerung führte. Im Vergleich zum Vorjahr setzte die Beerenreife erst deutlich später ein. Die Skepsis verlor sich jedoch, als Ende August/Anfang September reichlich Niederschläge fielen, die die für die Qualität entscheidende Nährstoffaufnahme und den Reifungsprozeß der Trauben beschleunigten. Die Lese verlief in allen Anbaugebieten bei trockenem Wetter, so daß vielerorts sauberes und damit weniger krankheitsanfälliges Erntegut eingebracht werden konnte.

Großartig stellt sich die Qualität der Trauben dar: Als dritter guter Jahrgang in Folge konnte mit durchschnittlich 78° Oechsle für Weinmost insgesamt das höchste Mostgewicht seit 1976 festgestellt werden. Während für Weißmost 77° Oechsle gemessen wurden, wiesen die roten Gewächse mit durchschnittliche 79° Oechsle bundesweit das bisher höchste Mostgewicht auf. Dementsprechend gut fällt auch die Eignung für die Prädikatsweinerstellung aus. für die 61 %

der produzierten Mengen in Frage kommen. 39 % können dem Mostgewicht nach als Qualitätswein eingestuft werden, wobei die endgültigen Beurteilungen den amtlichen Prüfstellen zu einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben.

Besonders hervorzuheben wäre die Prädikatseignung bei den Rotmosten, die dank des sonnigen, trockenen Spätherbstes noch erhebliche Mostgewichtszunahmen zu verzeichnen hatten und in voraussichtlich 60 % der Fälle ein Prädikat erhalten könnten.

Neben den Mostgewichten stellt der Säuregehalt einen wichtigen Qualitätsparameter dar. Er weist im Jahr 1990 mit 8,9 ‰ für Weinmost

insgesamt einen höheren Wert auf als im Vorjahr (8,6 ‰), wo der Erntetermin wegen des raschen Säureabbaus regional oftmals vorgezogen werden mußte.

Insgesamt hat der Jahrgang 1990 qualitativ hervorragende Weine hervorgebracht. Die unterdurchschnittlichen Erntemengen lagen größtenteils im Bereich der Höchstmengenbegrenzung der Mengenregulierung, so daß - im Gegensatz zum Vorjahr - kaum Übermengen entstanden sind. Das Herbstgeschäft fiel, der geringeren Mostausbeute entsprechend, niedriger aus als im Vorjahr. Nur 14 % der geernteten Moste (1,2 Mill. hl) wurden während der Lese verkauft, während es im Jahr 1989 17 % (2,2 Mill. hl) waren.

1 Reben

1.1 Angaben über die Witterung Mitte November 1990
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1990		1989
							Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keine	100	100	100	95	99	100	98	93	94
schwache	-	-	-	4	1	-	2	5	5
mittlere	-	-	-	1	-	-	0	1	1
starke	-	-	-	0	-	-	0	1	0
Niederschläge									
zu gering	-	23	6	10	6	-	9	10	22
ausreichend	100	77	93	89	94	100	90	87	77
zu hoch	-	-	1	1	-	-	1	3	1
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	-	-	1	1	-	0	2	0
normal	100	51	74	47	68	75	59	32	42
günstig	-	49	26	52	31	25	41	66	58
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	-	4	1	3	-	2	3	0
genügend	100	69	83	66	80	86	74	48	56
reichlich	-	31	13	33	17	14	24	49	44
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	-	0	-	-	0	2	0
mittel	-	26	31	24	35	43	27	20	18
gut	100	74	69	76	65	57	73	78	82

1.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1990	1989	1990	1989	1990	1989
		DM je hl					
Hessen	10	254	169	245	165	465	288
Rheinland-Pfalz	19	133	117	132	110	143	186
Baden-Württemberg	1	230	291	288	282	318	304
Bayern	18	237	167	235	163	362	337
Saarland	-	-	128	-	128	-	-
Insgesamt ...	14	146	128	144	119	158	204

1 Reben
1.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
--------------------	------------------	--------------------	---------------------	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	----------------

Müller-Thurgau

Nordrhein- Westfalen	50	50	-	-	-	-	-	-
Hessen	28	56	16	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	26	58	10	5	1	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	77	20	3	0	-	-	-
Bayern	1	21	66	12	-	-	-	-
Saarland	-	88	12	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	10	65	21	4	0	-	-	-

Riesling, Weißer

Nordrhein- Westfalen	-	-	100	-	-	-	-	-
Hessen	3	-	53	41	3	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2	12	44	35	5	2	-	-
Baden-Württemberg ..	-	13	39	45	3	0	-	-
Bayern	-	-	18	70	12	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	1	12	41	41	4	1	-	-

Silvaner, Grüner

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	20	27	53	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4	36	50	9	1	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	16	57	26	1	0	-	-
Bayern	-	-	32	62	6	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2	22	50	24	2	0	-	-

Burgunder, Blauer Spät

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	10	30	45	15	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5	38	41	16	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	36	45	16	3	0	-	-
Bayern	-	9	39	46	6	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	1	35	44	18	2	0	-	-

Portugieser, Blauer

Nordrhein- Westfalen	100	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	40	40	20	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	38	46	12	4	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	50	42	7	1	-	-	-
Bayern	-	29	50	18	3	-	-	-
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	17	47	29	6	1	-	-	-

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	20	51,6	1 026	75	11,0
2	Hessen	3 012	66,9	201 582	82	10,6
3	Hessische Bergstraße	357	58,1	20 731	79	9,7
4	Rheingau	2 655	68,1	180 851	83	10,7
5	Rheinland-Pfalz	61 229	94,2	5 765 731	76	9,1
6	RB Koblenz	7 805	87,5	683 048	.	.
7	Trier	9 844	102,6	1 009 987	.	.
8	Rheinessen-Pfalz	43 580	93,5	4 072 696	.	.
9	Ahr	398	75,4	30 009	71	11,4
10	Mittelrhein	689	72,4	49 906	74	11,4
11	Mosel-Saar-Ruwer	12 210	102,6	1 252 854	71	10,6
12	Bernkastel	7 509	100,1	751 916	73	10,2
13	Obermosel	1 068	136,4	145 699	59	12,1
14	Saar-Ruwer	1 614	90,2	145 525	74	11,1
15	Zell/Mosel	2 019	103,9	209 714	69	10,8
16	Nahe	4 233	82,1	347 713	73	9,9
17	Bad Kreuznach	2 750	82,8	227 622	74	9,5
18	Schloß-Böckelheim	1 483	81,0	120 091	73	10,5
19	Rheinessen	23 032	83,3	1 919 161	77	8,7
20	Bingen	7 547	81,8	617 640	76	8,8
21	Nierstein	9 381	81,2	762 108	78	8,9
22	Wonnegau	6 104	88,4	539 413	77	8,4
23	Rheinpfalz	20 667	104,8	2 166 088	77	8,4
24	Südliche Weinstraße	11 253	114,2	1 285 477	76	8,3
25	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	9 414	93,5	880 611	80	8,6
26	Baden-Württemberg	24 898	82,1	2 044 949	81	8,4
27	Württemberg 1).....	9 853	101,7	1 002 059	80	8,7
28	Remstal-Stuttgart	1 589	101,8	161 720	83	8,5
29	Württembergisch Unterland	7 857	102,5	805 035	80	8,7
30	Kocher-Jagst-Tauber	383	87,0	33 321	76	8,2
31	Baden	15 045	69,3	1 042 890	83	8,0
32	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 963	67,1	131 768	83	8,2
33	Badisches Frankenland ..	680	80,2	54 552	76	7,8
34	Bodensee	413	83,8	34 620	80	8,8
35	Markgräflerland	2 958	78,5	232 226	79	7,4
36	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	4 965	66,1	327 962	85	7,9
37	Breisgau	1 771	70,5	124 870	84	8,1
38	Ortenau	2 295	59,6	136 892	85	8,8
39	Bayern	5 599	88,1	493 496	81	7,7
40	Maindreieck	3 983	89,6	356 906	81	7,6
41	Mainviereck	271	69,5	18 847	80	8,3
42	Steigerwald	1 322	87,5	115 641	79	7,9
43	Bayer. Bodensee	20	94,4	1 887	74	8,8
44	Übrige Gebiete	3	71,7	215	73	7,2
45	Saarland	94	71,4	6 721	68	10,3
46	Bundesgebiet ...	94 852	89,8	8 513 505	78	8,9
47	1989 ...	93 945	140,8	13 226 232	76	8,6
48	1984/89 ...	93 162	98,3	9 156 928	72	9,8

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben

Weinmosternte 1990

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	629	70	397	82	1
-	-	35 354	71	166 228	85	2
-	-	6 557	70	14 174	83	3
-	-	28 797	71	152 054	85	4
11 262	54	2 633 340	68	3 121 129	82	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
868	57	21 425	67	7 716	82	9
.	.	19 745	66	30 161	79	10
6 206	54	605 135	64	641 513	77	11
.	.	293 273	67	458 643	77	12
1 609	50	138 195	58	5 895	77	13
660	56	68 643	66	76 222	80	14
3 937	55	105 024	64	100 753	75	15
3 848	55	194 493	68	149 372	81	16
3 848	55	125 778	68	97 996	82	17
-	-	68 715	68	51 376	79	18
340	59	827 186	70	1 091 635	83	19
-	-	282 573	69	335 067	82	20
-	-	302 459	70	459 649	83	21
340	59	242 154	70	296 919	83	22
.	.	965 356	70	1 200 732	83	23
.	.	639 156	69	646 321	82	24
-	-	326 200	70	554 411	85	25
932	58	448 566	73	1 595 451	84	26
558	56	142 577	69	858 924	82	27
-	-	11 821	70	149 899	83	28
393	55	122 540	69	682 102	82	29
165	56	7 544	70	25 612	79	30
374	62	305 989	75	736 527	87	31
68	62	25 836	74	105 864	86	32
71	61	37 039	74	17 442	83	33
80	65	19 855	75	14 685	86	34
-	-	98 434	73	133 792	85	35
-	-	65 694	76	262 268	87	36
155	60	33 115	76	91 600	87	37
-	-	26 016	76	110 876	87	38
2 584	56	218 941	74	271 971	86	39
182	55	153 151	74	203 573	86	40
-	-	8 113	73	10 734	86	41
2 402	56	56 330	74	56 909	86	42
-	-	1 215	71	672	80	43
-	-	132	68	83	82	44
-	-	5 614	65	1 106	83	45
14 778	55	3 342 444	69	5 156 282	83	46
82 628	58	6 812 691	69	6 330 913	83	47
305 058	55	5 699 365	67	3 152 505	82	48

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Ochsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	19	52,2	960	76	12,0
2	Hessen	2 807	66,9	187 766	82	10,7
3	Hessische Bergstraße	348	58,3	20 304	79	9,7
4	Rheingau	2 459	68,1	167 462	83	10,8
5	Rheinland-Pfalz	56 738	93,0	5 276 960	76	9,2
6	RB Koblenz	7 416	87,8	651 163	.	.
7	Trier	9 839	102,6	1 009 509	.	.
8	Rhein Hessen-Pfalz	39 483	91,6	3 616 288	.	.
9	Ahr	114	70,4	8 031	69	10,7
10	Mittelrhein	674	72,4	48 804	74	11,5
11	Mosel-Saar-Ruwer	12 202	102,6	1 252 102	71	10,6
12	Bernkastel	7 505	100,1	751 534	73	10,2
13	Obermosel	1 068	136,4	145 699	59	12,1
14	Saar-Ruwer	1 613	90,2	145 429	74	11,1
15	Zell/Mosel	2 016	103,9	209 440	69	10,8
16	Nahe	4 093	81,8	334 703	74	9,9
17	Bad Kreuznach	2 644	82,4	217 857	74	9,6
18	Schloß-Böckelheim	1 449	80,6	116 846	73	10,6
19	Rhein Hessen	21 524	82,4	1 774 510	78	8,7
20	Bingen	6 978	81,4	568 206	77	8,9
21	Nierstein	8 981	80,4	722 403	78	8,9
22	Wonnegau	5 565	87,0	483 901	78	8,4
23	Rheinpfalz	18 131	102,5	1 858 810	78	8,5
24	Südliche Weinstraße	10 414	113,6	1 182 602	76	8,3
25	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	7 717	87,6	676 208	82	8,8
26	Baden-Württemberg	15 942	77,5	1 236 284	81	8,1
27	Württemberg 1).....	4 666	90,6	422 775	81	8,8
28	Remstal-Stuttgart	813	86,5	70 290	85	8,6
29	Württembergisch Unterland	3 525	91,9	323 816	81	8,9
30	Kocher-Jagst-Tauber	317	87,6	27 757	76	8,1
31	Baden	11 276	72,1	813 509	81	7,6
32	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 683	67,7	113 967	83	8,2
33	Badisches Frankenland ..	616	81,6	50 288	76	7,7
34	Bodensee	239	89,4	21 376	78	7,9
35	Markgräflerland	2 514	81,9	205 951	78	7,2
36	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	3 419	67,6	231 266	84	7,3
37	Breisgau	1 314	72,9	95 725	82	7,8
38	Ortenau	1 491	63,7	94 936	82	8,7
39	Bayern	5 381	88,9	478 326	80	7,7
40	Maindreieck	3 859	90,2	348 086	81	7,6
41	Mainviereck	210	70,2	14 740	80	8,0
42	Steigerwald	1 292	88,0	113 639	79	7,9
43	Bayer. Bodensee	17	96,8	1 646	73	8,6
44	Übrige Gebiete	3	71,7	215	73	7,2
45	Saarland	94	71,4	6 721	68	10,3
46	Bundesgebiet ...	80 981	88,8	7 187 017	77	9,0
47	1989 ...	80 658	139,4	11 242 736	76	8,5
48	1984/89 ...	80 812	98,1	7 927 937	72	9,8

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben

Weinmosternte 1990

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	563	71	397	82	1
-	-	32 310	70	155 456	85	2
-	-	6 277	70	14 027	82	3
-	-	26 033	70	141 429	85	4
10 005	54	2 265 351	68	3 001 604	82	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	5 354	64	2 677	77	9
.	.	19 100	66	29 704	79	10
6 206	54	604 520	64	641 376	77	11
.	.	292 987	67	458 547	77	12
1 609	50	138 195	58	5 895	77	13
660	56	68 566	66	76 203	80	14
3 937	55	104 772	64	100 731	75	15
3 799	55	184 280	68	146 624	81	16
3 799	55	118 250	68	95 808	82	17
-	-	66 030	68	50 816	79	18
.	.	727 972	70	1 046 538	83	19
-	-	247 621	69	320 585	82	20
-	-	278 374	70	444 029	84	21
.	.	201 977	71	281 924	83	22
.	.	724 125	70	1 134 685	83	23
.	.	559 525	70	623 077	82	24
-	-	164 600	71	511 608	85	25
374	59	297 976	73	937 934	84	26
142	57	41 517	70	381 116	82	27
-	-	2 115	70	68 175	85	28
14	57	33 018	70	290 784	82	29
128	57	5 962	70	21 667	78	30
232	60	256 459	74	556 818	85	31
6	52	20 819	73	93 142	85	32
71	61	33 520	74	16 697	83	33
-	-	12 538	73	8 838	84	34
-	-	95 587	73	110 364	83	35
-	-	47 020	74	184 246	86	36
155	60	26 970	75	68 600	86	37
-	-	20 005	74	74 931	85	38
2 584	56	214 891	74	260 851	86	39
182	55	151 527	74	196 377	86	40
-	-	6 842	73	7 898	85	41
2 402	56	55 175	74	56 062	85	42
-	-	1 215	71	431	79	43
-	-	132	68	83	82	44
-	-	5 614	65	1 106	83	45
12 963	55	2 816 705	69	4 357 348	83	46
63 867	58	5 488 150	69	5 690 719	83	47
272 892	55	4 792 011	67	2 863 034	82	48

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	1	43,8	66	62	8,0
2	Hessen	205	67,4	13 816	83	9,2
3	Hessische Bergstraße	9	47,4	427	79	8,7
4	Rheingau	196	68,3	13 389	83	9,2
5	Rheinland-Pfalz	4 491	108,8	488 771	72	8,2
6	RB Koblenz	389	82,0	31 885	.	.
7	Trier	5	.	.	.	.
8	Rhein Hessen-Pfalz	4 097	111,4	456 408	.	.
9	Ahr	284	77,4	21 978	71	11,6
10	Mittelrhein	15	.	.	.	.
11	Mosel-Saar-Ruwer	8	.	.	.	.
12	Bernkastel	4	.	.	.	.
13	Obermosel	0	.	.	.	.
14	Saar-Ruwer	1	.	.	.	.
15	Zell/Mosel	3	.	.	.	.
16	Nahe	140	92,9	13 010	72	8,8
17	Bad Kreuznach	106	92,1	9 765	72	8,7
18	Schloß-Böckelheim	34	.	.	.	.
19	Rhein hessen	1 508	95,9	144 651	73	8,4
20	Bingen	569	86,9	49 434	72	8,3
21	Nierstein	400	99,3	39 705	75	8,4
22	Wonnegau	539	103,0	55 512	74	8,5
23	Rheinpfalz	2 536	121,2	307 278	72	7,8
24	Südliche Weinstraße	839	122,6	102 875	71	7,8
25	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	1 697	120,4	204 403	72	7,8
26	Baden-Württemberg	8 956	90,3	808 665	82	8,8
27	Württemberg 1)	5 187	111,7	579 284	80	8,6
28	Remstal-Stuttgart	776	117,8	91 430	81	8,5
29	Württembergisch Unterland	4 332	111,1	481 219	80	8,6
30	Kocher-Jagst-Tauber	66	84,3	5 564	79	8,8
31	Baden	3 769	60,9	229 381	88	9,1
32	Badische Bergstraße- Kraichgau	280	63,6	17 801	86	8,1
33	Badisches Frankenland ..	64	66,6	4 264	78	8,5
34	Bodensee	174	76,1	13 244	83	10,1
35	Markgräflerland	444	59,2	26 275	90	9,1
36	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	1 546	62,5	96 696	88	9,3
37	Breisgau	457	63,8	29 145	89	8,8
38	Ortenau	804	52,2	41 956	90	9,1
39	Bayern	218	69,6	15 170	84	9,1
40	Maindreieck	124	71,1	8 820	85	9,3
41	Mainviereck	61	67,3	4 107	83	9,3
42	Steigerwald	30	66,7	2 002	83	7,7
43	Bayer. Bodensee	3	80,3	241	80	9,9
44	Übrige Gebiete	-	-	-	-	-
45	Saarland	-	-	-	-	-
46	Bundesgebiet ...	13 871	95,6	1 326 488	79	8,6
47	1989 ...	13 287	149,3	1 983 496	73	8,8
48	1984/89 ...	12 350	99,5	1 228 991	72	9,8

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschließl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben
 Weinmosternte 1990
 most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	66	62	-	-	1
-	-	3 044	74	10 772	85	2
-	-	280	75	147	87	3
-	-	2 764	74	10 625	85	4
1 257	57	367 989	69	119 525	84	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
868	57	16 071	68	5 039	84	9
-	-	.	.	.	.	10
-	-	.	.	.	.	11
-	-	.	.	.	.	12
-	-	.	.	.	.	13
-	-	.	.	.	.	14
-	-	.	.	.	.	15
49	55	10 213	70	2 748	79	16
49	55	7 528	70	2 188	79	17
-	-	.	.	.	.	18
340	59	99 214	69	45 097	82	19
-	-	34 952	69	14 482	81	20
-	-	24 085	70	15 620	81	21
340	59	40 177	70	14 995	83	22
-	-	241 231	68	66 047	85	23
-	-	79 631	68	23 244	83	24
-	-	161 600	68	42 803	87	25
558	57	150 590	73	657 517	85	26
416	55	101 060	69	477 808	82	27
-	-	9 706	70	81 724	81	28
379	55	89 522	69	391 318	82	29
37	52	1 582	72	3 945	82	30
142	65	49 530	80	179 709	91	31
62	63	5 017	77	12 722	90	32
-	-	3 519	77	745	85	33
80	65	7 317	78	5 847	88	34
-	-	2 847	82	23 428	92	35
-	-	18 674	82	78 022	90	36
-	-	6 145	79	23 000	91	37
-	-	6 011	82	35 945	91	38
-	-	4 050	74	11 120	88	39
-	-	1 624	74	7 196	88	40
-	-	1 271	74	2 836	87	41
-	-	1 155	75	847	94	42
-	-	-	-	241	80	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
1 815	57	525 739	70	798 934	85	46
18 761	58	1 324 541	70	640 194	83	47
32 167	57	907 354	69	289 471	82	48

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1990
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen	5	48,5	256	66	9,0	-	256	-
Hessen	181	72,2	13 063	74	8,6	-	7 044	6 019
Hessische Bergstraße	64	67,0	4 288	72	7,9	-	2 727	1 561
Rheingau	117	75,0	8 775	75	9,0	-	4 317	4 458
Rheinland-Pfalz	13 756	107,7	1 481 613	72	8,3	6 170	947 678	527 765
RB Koblenz	1 766	104,9	185 329	.	.	.	.	.
Trier	2 229	125,1	278 781	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	9 761	104,2	1 017 503	.	.	.	.	.
Ahr	43	.	.	.	.	-	.	.
Mittelrhein	74	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	2 719	126,4	343 561	67	9,2	4 229	294 731	44 601
Bernkastel	1 965	124,9	245 429	68	9,1	-	206 160	39 269
Obermosel	75	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	280	117,9	33 012	67	9,5	660	29 711	2 641
Zell/Mosel	399	134,9	53 825	65	9,5	3 230	47 904	2 691
Nahe	1 096	95,6	104 747	69	8,8	1 941	84 815	17 991
Bad Kreuznach	686	94,3	64 690	70	8,5	1 941	49 164	13 585
Schloß-Böckelheim .	410	97,7	40 057	69	9,3	-	35 651	4 406
Rheinessen	5 077	89,2	452 792	74	8,1	-	257 122	195 670
Bingen	1 501	91,2	136 891	73	8,0	-	75 290	61 601
Nierstein	2 326	83,9	195 151	74	8,3	-	119 042	76 109
Wonnegau	1 250	96,6	120 750	75	8,1	-	62 790	57 960
Rheinpfalz	4 747	120,2	570 588	74	7,9	-	303 491	267 097
Südliche Weinstraße	3 150	127,5	401 625	74	7,9	-	240 975	160 650
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 597	105,8	168 963	76	7,7	-	62 516	106 447
Baden-Württemberg	6 153	80,1	492 766	78	7,3	234	157 722	334 810
Württemberg 1)	853	94,1	80 267	77	7,3	77	13 353	66 837
Remstal-Stuttgart .	213	94,2	20 054	79	7,4	-	725	19 329
Württembergisch								
Unterland	501	95,4	47 799	77	7,3	-	8 318	39 481
Kocher-Jagst-Tauber	133	89,4	11 895	74	7,4	77	3 904	7 914
Baden	5 300	77,8	412 499	78	7,3	157	144 369	267 973
Badische Berg- straße-Kraichgau .	779	76,0	59 207	79	7,6	6	15 251	43 950
Badisches Franken- land	438	86,4	37 832	75	7,5	-	26 162	11 670
Bodensee	184	93,9	17 274	76	7,7	-	10 731	6 543
Markgräflerland ...	771	83,8	64 579	79	7,0	-	17 910	46 669
Kaiserstuhl-								
Tuniberg	1 831	74,9	137 069	79	7,1	-	43 791	93 278
Breisgau	791	78,4	62 049	78	7,5	151	21 774	40 124
Ortenau	506	68,2	34 489	79	7,5	-	8 750	25 739
Bayern	2 685	95,2	255 485	78	7,4	2 358	148 129	104 998
Maindreieck	1 868	97,6	182 349	78	7,2	182	105 398	76 769
Mainviereck	103	74,2	7 646	80	7,8	-	3 724	3 922
Steigerwald	698	91,7	63 985	76	7,7	2 176	37 879	23 930
Bayer. Bodensee ...	14	96,9	1 357	72	8,5	-	1 063	294
Übrige Gebiete	2	74,0	148	77	6,9	-	65	83
Saarland	18	94,2	1 685	68	7,8	-	1 500	185
Bundesgebiet ...	22 798	98,5	2 244 868	74	8,0	8 762	1 262 329	973 777
1989 ...	22 453	153,7	3 451 368	72	7,6	33 602	2 498 172	919 594
1984/89 ...	23 096	102,1	2 359 349	69	8,6	112 749	1 757 931	488 669

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württem-
bergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1990
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen	7	60,0	421	79	14,0	-	295	126
Hessen	2 378	66,5	158 115	83	11,0	-	23 035	135 080
Hessische Bergstraße	192	55,0	10 560	80	10,8	-	2 672	7 888
Rheingau	2 186	67,5	147 555	83	11,0	-	20 363	127 192
Rheinland-Pfalz	13 386	80,5	1 077 168	77	11,1	344	227 096	849 728
RB Koblenz	2 744	78,3	214 927	.	.	.	.	.
Trier	5 260	86,1	453 089	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	5 382	76,0	409 152	.	.	.	.	.
Ahr	55	.	.	.	.	-	.	.
Mittelrhein	513	68,0	34 906	74	12,4	-	11 868	23 038
Mosel-Saar-Ruwer	6 753	86,9	586 667	75	11,3	-	101 439	485 228
Bernkastel	4 301	87,4	375 907	75	11,2	-	45 109	330 798
Obermosel	17	.	.	.	.	-	.	.
Saar-Ruwer	1 141	80,7	92 079	76	11,7	-	26 703	65 376
Zell/Mosel	1 294	90,6	117 236	72	11,4	-	29 309	87 927
Nahe	970	66,7	64 659	75	11,4	344	16 040	48 275
Bad Kreuznach	486	70,8	34 409	74	10,7	344	7 570	26 495
Schloß-Böckelheim .	484	62,5	30 250	77	12,1	-	8 470	21 780
Rheinhessen	1 621	67,2	108 889	79	10,3	-	38 292	70 597
Bingen	384	67,3	25 843	77	10,9	-	11 888	13 955
Nierstein	789	64,6	50 969	82	10,1	-	13 252	37 717
Wonnegau	448	71,6	32 077	78	10,1	-	13 152	18 925
Rheinpfalz	3 474	80,3	278 983	81	10,6	-	58 231	220 752
Südliche Weinstraße	840	91,3	76 692	76	10,4	-	29 910	46 782
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	2 634	76,8	202 291	83	10,6	-	28 321	173 970
Baden-Württemberg	3 618	80,9	292 669	82	9,6	-	29 817	262 852
Württemberg 1)	2 430	88,1	214 083	82	9,6	-	17 222	196 861
Remstal-Stuttgart .	310	83,5	25 897	87	9,6	-	36	25 861
Württembergisch Unterland	2 087	89,0	185 709	81	9,6	-	16 893	168 816
Kocher-Jagst-Tauber	32	75,2	2 406	79	10,4	-	277	2 129
Baden	1 188	66,1	78 586	83	9,5	-	12 595	65 991
Badische Berg- straße-Kraichgau .	395	68,3	26 996	83	9,2	-	3 490	23 506
Badisches Franken- land	4	49,5	198	81	9,0	-	6	192
Bodensee	1	70,0	70	86	10,0	-	-	70
Markgräflerland ...	12	53,8	646	86	8,7	-	-	646
Kaiserstuhl- Tuniberg	51	56,6	2 887	90	8,6	-	87	2 800
Breisgau	29	66,1	1 918	85	9,5	-	30	1 888
Ortenau	696	65,9	45 871	82	9,8	-	8 982	36 889
Bayern	169	64,9	10 964	89	9,6	-	571	10 393
Maindreieck	139	68,2	9 479	89	9,5	-	493	8 986
Mainviereck	18	44,9	808	87	11,3	-	78	730
Steigerwald	12	56,4	677	90	9,2	-	-	677
Bayer. Bodensee ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	19 558	78,7	1 539 337	79	10,8	344	280 814	1 258 179
1989 ...	19 282	127,3	2 454 331	75	10,2	.	898 848	1 555 483
1984/89 ...	18 416	94,2	1 734 288	70	11,9	50 630	944 348	739 311

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosterernte 1990

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für			
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat	
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl					
<u>Silvaner, Grüner</u>									
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	26	61,9	1 610	75	8,5	-	478	1 132	
Hessische Bergstraße	25	61,2	1 530	75	8,4	-	462	1 068	
Rheingau	1	80,0	80	79	9,7	-	16	64	
Rheinland-Pfalz	4 923	97,1	477 795	75	8,8	327	322 546	254 922	
RB Koblenz	566	90,7	51 324	.	.	.	.	.
Trier	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	4 355	97,9	426 283	.	.	.	.	.
Ahr	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	7	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	3	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	480	90,6	43 477	71	10,0	327	29 679	13 471	
Bad Kreuznach	372	87,9	32 699	71	9,4	327	22 889	9 483	
Schloß-Böckelheim .	108	99,8	10 778	72	11,7	-	6 790	3 988	
Rheinhessen	2 840	91,4	259 514	75	8,9	-	114 412	145 102	
Bingen	1 042	89,3	93 051	73	9,1	-	53 039	40 012	
Nierstein	1 292	90,5	116 926	76	8,8	-	38 586	78 340	
Wonnegau	506	97,9	49 537	75	8,4	-	22 787	26 750	
Rheinpfalz	1 593	109,2	173 985	76	8,5	-	77 796	96 189	
Südliche Weinstraße	980	118,8	116 424	75	8,7	-	59 376	57 048	
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	613	93,9	57 561	80	8,1	-	18 420	39 141	
Baden-Württemberg	864	83,5	72 113	81	7,6	51	9 555	62 507	
Württemberg 1)	377	90,7	34 205	78	8,1	51	5 143	29 011	
Remstal-Stuttgart .	99	82,9	8 212	83	8,3	-	991	7 221	
Württembergisch Unterland	174	96,1	16 729	77	7,9	-	3 331	13 398	
Kocher-Jagst-Tauber	103	89,2	9 190	77	8,1	51	821	8 318	
Baden	487	77,8	37 908	84	7,2	-	4 412	33 496	
Badische Berg- straße-Kraichgau .	61	70,7	4 311	85	9,4	-	296	4 015	
Badisches Franken- land	45	73,2	3 296	76	8,2	-	2 471	825	
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	
Markgräflerland ...	26	74,1	1 927	84	7,0	-	347	1 580	
Kaiserstuhl- Tuniberg	345	80,5	27 756	85	6,7	-	1 110	26 646	
Breisgau	4	62,8	251	79	8,6	-	153	98	
Ortenau	6	61,2	367	87	7,3	-	35	332	
Bayern	1 068	86,6	92 469	82	7,6	226	27 326	64 917	
Maindreieck	760	86,0	65 383	83	7,4	-	17 850	47 533	
Mainviereck	26	77,5	2 016	80	7,8	-	752	1 264	
Steigerwald	282	88,9	25 070	81	8,0	226	8 724	16 120	
Bayer. Bodensee ...	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet ...	6 881	93,6	643 987	77	8,5	604	259 905	383 478	
1989 ...	6 974	137,9	961 892	76	8,2	1 337	528 337	432 218	
1984/89 ...	7 363	98,7	727 042	71	9,5	19 675	494 139	213 213	

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1990
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugbiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
		ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl		
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	179	68,5	12 266	84	9,2	-	1 707	10 559
Hessische Bergstraße	6	46,1	277	82	7,4	-	160	117
Rheingau	173	69,3	11 989	84	9,3	-	1 547	10 442
Rheinland-Pfalz	804	75,5	60 706	82	9,6	-	18 446	42 260
RB Koblenz	192	75,0	14 394	.	.	-	.	.
Trier	3	.	.	.	.	-	.	.
Rhein Hessen-Pfalz ..	609	75,6	46 020	.	.	-	.	.
Ahr	158	74,1	11 708	76	13,1	-	7 025	4 683
Mittelrhein	10	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	3	.	.	.	.	-	.	.
Bernkastel	2	.	.	.	.	-	.	.
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	-	.	.
Zell/Mosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	42	.	.	.	.	-	.	.
Bad Kreuznach	33	.	.	.	.	-	.	.
Schloß-Böckelheim .	9	.	.	.	.	-	.	.
Rheinessen	308	69,0	21 258	81	9,0	-	6 150	15 108
Bingen	135	64,3	8 681	77	8,7	-	3 559	5 122
Nierstein	73	.	.	.	.	-	.	.
Wonnegau	100	76,2	7 620	82	9,3	-	1 600	6 020
Rheinpfalz	283	82,7	23 417	87	8,6	-	3 515	19 902
Südliche Weinstraße	111	87,0	9 657	81	8,1	-	2 414	7 243
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	172	80,0	13 760	91	8,9	-	1 101	12 659
Baden-Württemberg	3 767	62,4	235 174	88	9,3	-	42 451	192 723
Württemberg 1)	291	83,6	24 321	87	10,3	-	1 652	22 669
Remstal-Stuttgart .	31	67,8	2 102	96	9,4	-	8	2 094
Württembergisch Unterland	250	85,9	21 466	86	9,0	-	1 418	20 048
Kocher-Jagst-Tauber	6	67,3	404	86	10,8	-	17	387
Baden	3 476	60,7	210 853	88	9,2	-	40 799	170 054
Badische Berg- straße-Kraichgau .	129	62,0	7 996	89	9,0	-	1 172	6 824
Badisches Franken- land	1	57,0	57	81	9,3	-	41	16
Bodensee	169	76,1	12 866	83	10,1	-	7 041	5 825
Markgräflerland ...	425	59,4	25 250	90	9,1	-	2 784	22 466
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 521	62,6	95 287	88	9,3	-	18 107	77 180
Breisgau	441	63,8	28 152	89	8,8	-	5 831	22 321
Ortenau	790	52,2	41 245	90	9,1	-	5 823	35 422
Bayern	94	63,6	5 982	87	10,0	-	699	5 283
Maindreieck	41	67,0	2 745	88	10,3	-	250	2 495
Mainviereck	44	60,9	2 680	86	9,8	-	383	2 297
Steigerwald	6	52,7	316	89	8,8	-	66	250
Bayer. Bodensee ...	3	80,3	241	80	9,9	-	-	241
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	4 844	64,8	314 128	87	9,4	-	63 303	250 825
1989 ...	4 674	110,6	517 091	83	9,3	484	257 653	258 954
1984/89 ...	4 289	77,7	333 124	80	10,2	3 743	206 500	122 882

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württem-
bergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1990
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	8	60,0	480	73	8,7	-	424	56
Hessische Bergstraße	.	.	.	.	.	-	.	.
Rheingau	8	60,0	480	73	8,7	-	424	56
Rheinland-Pfalz	2 638	119,8	316 143	70	7,8	1 257	268 765	46 121
RB Koblenz	136	89,8	12 219	.	.	.	.	.
Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	2 501	121,5	303 847	.	.	.	.	.
Ahr	95	83,1	7 895	64	9,9	868	7 027	-
Mittelrhein	3	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	2	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	-	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	0	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	-	.	.
Nahe	55	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	47	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim .	8	.	.	.	.	-	.	.
Rheinhessen	799	107,2	85 663	71	8,3	340	70 161	15 162
Bingen	310	96,7	29 977	71	7,9	-	24 281	5 696
Nierstein	204	106,3	21 685	72	8,5	-	17 999	3 686
Wonnegau	285	119,3	34 001	71	8,5	340	27 881	5 780
Rheinpfalz	1 684	128,6	216 539	70	7,5	-	186 223	30 316
Südliche Weinstraße	449	134,6	60 435	69	7,3	-	51 974	8 461
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 235	126,4	156 104	70	7,6	-	134 249	21 855
Baden-Württemberg	241	108,3	26 089	73	7,8	27	15 397	10 665
Württemberg 1)	200	116,4	23 281	72	7,8	3	13 367	9 911
Remstal-Stuttgart .	21	109,5	2 300	79	7,4	-	46	2 254
Württembergisch Unterland	169	118,8	20 084	71	7,8	-	13 073	7 011
Kocher-Jagst-Tauber	8	91,1	729	74	7,7	3	235	491
Baden	41	68,5	2 808	77	7,6	24	2 030	754
Badische Berg- straße-Kraichgau .	38	68,3	2 597	77	7,6	24	1 843	730
Badisches Franken- land	2	67,0	134	79	7,4	-	134	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl- Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	1	77,0	77	75	9,6	-	53	24
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	44	84,6	3 721	78	8,1	-	2 522	1 199
Maindreieck	19	75,9	1 442	81	8,9	-	545	897
Mainviereck	13	90,5	1 176	76	7,6	-	888	288
Steigerwald	12	91,9	1 103	75	7,5	-	1 089	14
Bayer. Bodensee ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 931	118,2	346 433	70	7,8	1 284	287 108	58 041
1989 ...	2 803	151,0	423 330	71	7,9	7 719	302 986	112 625
1984/89 ...	2 748	113,8	312 857	67	9,1	17 111	255 446	40 300

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosternte 1990

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugbiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad- Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad- Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	577	62,0	35 762	91	8,4	25	2 836	32 901
Württemberg 1)	3	57,0	171	90	8,6	-	-	171
Württembergisch Unterland	2	64,5	129	87	9,1	-	-	129
Baden	574	62,0	35 591	91	8,4	25	2 836	32 730
Badische Bergstraße- Kraichgau	143	55,9	7 997	92	8,1	-	292	7 705
Badisches Frankenland	9	54,1	487	85	8,5	25	113	349
Bodensee	4	52,3	209	86	9,3	-	62	147
Markgräflerland	98	61,6	6 037	92	8,3	-	126	5 911
Kaiserstuhl-Tuniberg	219	63,7	13 943	92	8,3	-	811	13 132
Breisgau	92	69,6	6 406	86	9,1	-	1 387	5 019
Ortenau	9	56,9	512	87	9,4	-	45	467
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz	1 044	137,4	143 482	58	12,3	1 736	140 321	1 425
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	1 044	137,4	143 482	58	12,3	1 736	140 321	1 425
Obermosel	923	137,6	127 005	58	12,4	1 270	124 465	1 270
Zell/Mosel	113	137,5	15 538	59	11,9	466	14 917	155
<u>Kerner</u>								
Rheinland-Pfalz	5 720	90,3	516 526	82	9,1	-	91 931	424 595
Ahr	6	.	.	.	.	-	.	.
Mittelrhein	41	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	836	109,3	91 415	75	11,0	-	28 466	62 949
Nahe	365	80,2	29 286	78	10,1	-	5 444	23 842
Rheinhessen	2 037	72,1	146 777	84	8,8	-	14 867	131 910
Bingen	718	69,1	49 614	83	9,0	-	9 427	40 187
Nierstein	811	71,7	58 149	85	9,0	-	3 489	54 660
Wonnegau	508	76,8	39 014	83	8,3	-	1 951	37 063
Rheinpfalz	2 435	100,6	244 876	83	8,4	-	42 230	202 646
Südliche Weinstraße	1 623	104,7	169 928	82	8,3	-	33 986	135 942
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	812	92,3	74 948	86	8,5	-	8 244	66 704
Baden-Württemberg	1 022	93,2	95 208	84	8,4	-	7 507	87 701
Württemberg 1)	863	97,0	83 713	84	8,4	-	4 779	78 934
Remstal-Stuttgart ...	168	87,4	14 676	89	8,5	-	362	14 314
Württembergisch Unterland	651	100,0	65 082	83	8,4	-	3 565	61 517
Kocher-Jagst-Tauber .	41	90,4	3 707	80	8,6	-	852	2 855
<u>Gutedel, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	1 288	87,2	112 264	75	7,1	46	75 263	36 955
Württemberg 1)	1	93,0	93	76	7,4	-	5	88
Württembergisch Unterland	1	93,0	93	76	7,4	-	5	88
Baden	1 287	87,2	112 171	75	7,1	46	75 258	36 867
Badische Bergstraße- Kraichgau	1	50,0	50	78	8,9	-	-	50
Badisches Frankenland	3	67,7	203	68	8,0	46	111	46
Markgräflerland	1 272	87,1	110 850	75	7,1	-	74 276	36 574
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	66,0	66	75	6,0	-	66	-
Breisgau	3	99,0	297	76	6,9	-	100	197

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosternte 1990

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Morio-Muskat</u>								
Rheinland-Pfalz	2 066	113,9	235 341	71	8,8	205	177 736	57 400
darunter:								
Rheinessen	776	93,3	72 374	72	9,5	-	54 932	17 442
Bingen	224	87,7	19 645	71	9,3	-	15 912	3 733
Nierstein	261	87,3	22 785	72	9,8	-	16 861	5 924
Wonnegau	291	102,9	29 944	72	9,4	-	22 159	7 785
Rheinpfalz	1 244	127,4	158 518	71	8,4	-	119 061	39 457
Südliche Weinstraße .	931	135,1	125 778	70	8,3	-	98 107	27 671
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	313	104,6	32 740	74	9,0	-	20 954	11 786
<u>Ruländer</u>								
Baden-Württemberg	1 659	53,7	89 028	93	8,1	-	5 901	83 127
Württemberg 1)	69	68,8	4 744	91	8,5	-	208	4 536
Remstal-Stuttgart ...	12	61,3	735	92	8,1	-	-	735
Württembergisch								
Unterland	53	70,7	3 749	91	8,6	-	151	3 598
Kocher-Jagst-Tauber .	4	65,0	260	84	8,6	-	57	203
Baden	1 590	53,0	84 284	93	8,1	-	5 693	78 591
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	232	47,1	10 917	96	8,1	-	515	10 402
Badisches Frankenland	4	66,3	265	93	8,0	-	-	265
Bodensee	17	69,6	1 184	89	8,9	-	402	782
Markgräflerland	91	56,4	5 133	95	7,7	-	75	5 058
Kaiserstuhl-Tuniberg	815	51,4	41 862	94	8,0	-	804	41 058
Breisgau	275	63,7	17 519	91	8,3	-	2 729	14 790
Ortenau	156	47,5	7 404	91	8,5	-	1 168	6 236
<u>Scheurebe</u>								
Rheinland-Pfalz	3 762	95,8	360 407	78	9,0	820	120 602	238 985
darunter:								
Rheinessen	2 182	89,2	194 584	77	9,2	-	62 085	132 499
Bingen	784	82,2	64 445	79	9,3	-	19 334	45 111
Nierstein	880	91,2	80 256	77	9,4	-	27 287	52 969
Wonnegau	518	96,3	49 883	76	8,8	-	15 464	34 419
Rheinpfalz	1 262	109,5	138 238	80	8,5	-	44 445	93 793
Südliche Weinstraße .	732	118,4	86 669	77	8,5	-	32 068	54 601
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	530	97,3	51 569	84	8,6	-	12 377	39 192
<u>Trollinger, Blauer</u>								
Baden-Württemberg	2 201	130,0	286 155	76	8,4	356	72 734	213 065
Württemberg 1)	2 198	130,1	285 957	76	8,4	356	72 697	212 904
Remstal-Stuttgart ...	623	122,6	76 364	80	8,5	-	8 400	67 964
Württembergisch								
Unterland	1 573	133,1	209 389	75	8,4	356	64 118	144 915
Kocher-Jagst-Tauber .	2	102,0	204	70	9,4	-	179	25
Baden	3	66,0	198	83	8,4	-	37	161
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	2	74,5	149	83	8,4	-	37	112

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.